
HC Erlangen: Fünf Fragen an Trainer Michael Haaß

Veröffentlicht am: 05.02.2021, 14:00

Pressemitteilung von: **hl-studios GmbH // Hans-Jürgen Krieg**

Der HC Erlangen startet erst am 13. Februar, also eine Woche später als ursprünglich geplant in die restliche Saison der Handball-Bundesliga

Am kommenden Samstag, den 13. Februar, startet der HC Erlangen nach der Winterpause in die restlichen 23 Spiele der Saison 20/21. Zum Auftakt geht es in der ARENA Nürnberger Versicherung gegen die Füchse Berlin. Vor dem ersten Heimspiel im Jahr 2021 verrät Michael Haaß, welche Ziele er mit seinem Team verfolgt und wie zufrieden er mit der Leistung seiner Schützlinge in der Vorbereitung war.

hc-erlangen.de: Ihr seid am 11. Januar in die Vorbereitung gestartet. Auf welchen Punkten lag der Fokus und an was habt ihr speziell gearbeitet?

Michael Haaß: Der Fokus in der Vorbereitung lag natürlich eher darauf wieder Kraft zu sammeln, Kraft zu tanken. Wir haben viel im athletischen Bereich gearbeitet und den Schwerpunkt aufgrund des kleinen Kaders auch auf individuelles Training gelegt. Also eher an kleineren Baustellen gearbeitet.

hc-erlangen.de: Welches Fazit ziehst du aus der Vorbereitung für die Rückrunde? Seid ihr bereit für die kommenden Heim- und Auswärtsspiele?

Michael Haaß: Mein Fazit aus der Vorbereitung: Wir sind auf jeden Fall bereit. Wir haben zwei sehr gute Testspiele gespielt, gerade im zweiten Spiel gegen Göppingen. Das hat sehr viel Mut gemacht. Auch wenn wir da leider immer noch nicht komplett waren. Ich glaube aber auch in den letzten Tagen deutet sich schon an, dass wir auf jeden Fall bereit sind für diese sehr, sehr lange Rückrunde.

hc-erlangen.de: Euer erstes Auswärtsspiel 2021 in Wetzlar wurde nun verlegt, was erwartest du mit Blick auf die Füchse Berlin vom ersten Heimspiel?

Michael Haaß: Mit den Füchsen Berlin kommt natürlich echt ein cooler Auftaktgegner auf uns zu. Das ist natürlich ein Highlight. Wir haben ein bisschen mehr Zeit uns auch in kompletter Runde darauf vorzubereiten, das werden wir auch tun. Das wird ein schweres Spiel. Die Berliner sind eine Top-Mannschaft, haben auch Platz vier als Ziel ausgegeben, aber ich glaube, wenn wir wieder einigermaßen in voller Besetzung antreten, dann rechnen wir uns schon was aus. Da muss aber auch schon alles passen. Schade, dass immer noch keine Zuschauer da sind. Die hätten uns gegen Berlin, so wie es auch letztes Jahr der Fall war, geholfen.

hc-erlangen.de: Nachdem die Weltmeisterschaft vorbei ist und die WM-Fahrer Sebastian Firnhaber, Antonio Metzner, Klemen Ferlin und Petter Overby wieder aus Ägypten zurückgekehrt sind, füllt sich der Kader langsam wieder. Wie sieht es mit den verletzten Spielern Link, Fäth, Sellin und Olsson aus? Werden sie zum Ligastart wieder dabei sein?

Michael Haaß: Ja, das stimmt. Langsam sieht es wieder nach Mannschaftstraining aus, was wir in der Halle machen. Was die Verletzten angeht, sieht es für das erste Spiel vielleicht noch nicht so perfekt aus. Auch wenn wir da jetzt noch ein wenig abwarten können. Wir können es aber noch nicht mit Sicherheit sagen, wer wieder auflaufen wird.

hc-erlangen.de: Wie sehen deine Ziele mit dem Team für die restlichen 23 Spiele der Saison aus?

Michael Haaß: 23 Spiele, das sind einfach noch deutlich mehr als die Hälfte. Es sieht so aus, dass wir einfach etwa vier Punkte zu wenig haben. Das ist natürlich auch der Verletzungssituation geschuldet und die werden wir natürlich versuchen in den 23 Spielen aufzuholen. Jetzt hoffen wir, dass wir alle gesund bleiben. Das ist das Hauptziel für die restliche Saison. Ich glaube, dass wir in Vollbesetzung wirklich in der Lage sind sehr viele Mannschaften zu ärgern und dass wir dann langsam wirklich sehen und zeigen können was in uns steckt. Der Agenturpartner ist dann auch wieder dabei, denn hl-studios aus Erlangen unterstützt seit vielen Jahren den HC Erlangen mit Fotografie und Pressearbeit und ist auch Spielerpate von Nico Büdel und Daniel Mosindi.

Weitere Informationen: <http://www.hc-erlangen.de>

(#Jocki_Foto, Erlangen) - HC Erlangen: Fünf Fragen an Trainer Michael Haaß zur Vorbereitung

Pressekontakt

Herr Hans-Jürgen Krieg
Bereichsleiter

hl-studios GmbH
Reutleser Weg 6
91058 Erlangen, Deutschland

Telefon: 09131 75780
E-Mail: hans-juergen.krieg@hl-studios.de
Website: www.hl-studios.de

Firmenportrait

hl-studios ist eine inhabergeführte Agentur für Industriekommunikation. Über 100 Mitarbeiter engagieren sich in Erlangen und Berlin für Markt- und Innovationsführer der Industrie. Das Portfolio reicht von Strategie und Konzeption über 3D/CGI-Animationen, Print, Film, Foto, Hybrid Studio, Public Relations, Interactive online und offline, interaktive Messemodelle, Oled-Displays, AR-/VR-Techniken, Apps, Touch-Applikationen, interaktive Messemodelle, Messen und Events bis hin zur Markenführung.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Pressportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Pressportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>